



**Mitteilung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.10.2021**  
**Betreff: Relaunch der Webseite Haus der Jugend**  
**TOP: 8.2**

Die Stadt Halle (Saale) hat sich zusammen mit der Agentur für Arbeit Halle und dem Jobcenter Halle (Saale) zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration sowie zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen von Jugendlichen und jungen Menschen bekannt. Mit dem Haus der Jugend wurde ein ganzheitlich orientiertes und institutionell abgestimmtes Informations-, Qualifizierungs-, Beratungs- und Begleitangebot im Sinne des Leitbildes „Hilfen aus einer Hand“ geschaffen. Durch den Zusammenschluss unterschiedlicher Informations- und Dienstleistungsangebote der öffentlichen Verwaltung und weiterer Kooperationspartner soll insbesondere ein Beitrag dazu geleistet werden, die erforderliche Qualität der Angebote zu sichern und die vorhandenen Ressourcen effektiver und effizienter im Sinne der Integration der Jugendlichen und jungen Menschen in Ausbildung und Arbeit „unter einem Dach“ einzusetzen.

Seit dem 01.10.2021 finden Jugendliche aus Halle (Saale) Informationen zum Übergang Schule-Beruf gebündelt auf [www.hausderjugend-halle.de](http://www.hausderjugend-halle.de). Die Webseite bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich selbst zu entdecken und einen Weg zu finden, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen kann. Herzstücke der Seite sind ein Beratungsnavigator und eine Perspektivenkarte.

Jugendliche, die noch nicht genau wissen, was sie nach der Schule machen wollen, können im Beratungsnavigator „Meine Zukunft planen“ nach passenden Angeboten und Anlaufstellen suchen. Hier finden sie Beratungs- und Unterstützungsangebote, Programme oder Projekte und Veranstaltungen.

Die Perspektivenkarte ist eine interaktive Landkarte der Stadt Halle (Saale) und Umgebung. Hier finden Jugendliche zahlreiche Angebote von regionalen Anbietern wie städtischen oder freien Trägern, des Jobcenters Halle (Saale) und der Berufsberatung.

Neben den interaktiven Elementen bietet die Webseite Inhalte über das Schul- und Ausbildungssystem, aktuelle Informationen rund um das Haus der Jugend und eine Terminübersicht über Berufsorientierungsevents in Halle (Saale) und Umgebung. Über das Kontaktformular haben die Jugendlichen die Möglichkeit, Kontakt mit den Mitarbeitenden im Haus der Jugend aufzunehmen.

Der Webseiten-Relaunch wurde von der Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement, kurz RÜMSA, betreut. In dem Landesprogramm RÜMSA kooperieren die Stadt Halle (Saale), die Agentur für Arbeit Halle und das Jobcenter Halle (Saale). RÜMSA wird gefördert aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

Katharina Brederlow  
Beigeordnete